

Wir suchen wieder Rezensent*innen!

Ausgabe 50: Revolution!

Es ist einfacher, sich das Ende der Welt vorzustellen als das Ende des Kapitalismus. Kein Satz bringt die gegenwärtige Sackgasse der Linken prägnanter auf den Punkt. Die Vergangenheit überschattet von den eigenen Niederlagen, die Zukunft verdunkelt von angeblicher Alternativlosigkeit, bleibt der Linken scheinbar nur die Flucht in verklärende Nostalgie oder bitteren Zynismus. Wer würde es wagen, in Zeiten wie diesen von „Revolution“ zu sprechen, geschweige denn eine zu machen?

Und doch bieten die Kämpfe der Vergangenheit das beste Lehrbuch für die Gegenwart: Von den Erfolgen der russischen November- zu den Verhängnissen der deutschen Märzrevolution, von der französischen Revolution im europäischen „Zentrum“ zur haitianischen Revolution in der kolonialen „Peripherie“: Weltweit und entgegen aller Widrigkeiten haben Menschen ihr Schicksal immer wieder in die eigenen Hände genommen, um das, was ist, mit dem, was sein könnte, herauszufordern. Theorie wurde zu Praxis, Gegenwart zu Zukunft.

Ganz in diesem Sinne richtet unsere Jubiläumsausgabe den Blick nach hinten, um zugleich die Aussicht nach vorne zu weiten. Was lässt sich aus vergangenen Revolutionen, ihren elektrisierenden Erfolgen und tragischen Niederlagen lernen? Wie muss die Transformation hin zur neuen Gesellschaft eigentlich gedacht und gemacht werden – als revolutionärer Bruch, schrittweiser Reformpfad oder gar ganz anders? Und wo liegt es letztendlich verborgen, das revolutionäre Begehren, das endlich alle Verhältnisse umwirft, in denen der Mensch ein geknechtetes, ein verwerfliches Wesen ist?

Wir von der kritisch-lesen.de-Redaktion suchen für die Januar 2019-Ausgabe Menschen ohne und mit Sesshaftigkeitshintergrund, die Bücher, Broschüren, Sammelbände und Literatur zum Thema für Menschen jeden Alters besprechen möchten. Es sind sowohl Rezensionen aktueller und älterer Publikationen willkommen als auch Hinweise für interessante Publikationen, die in unserer Liste fehlen! Zudem suchen wir Rezensent_innen für aktuelle Neuerscheinungen in anderen Themengebieten. Wenn Ihr Interesse oder weitere Ideen habt, dann schickt eure Vorschläge bitte mit einer kurzen Begründung eures Interesses bis 15.10.2018 an redaktion@kritisch-lesen.de oder an eines der Redaktionsmitglieder.

Wir entscheiden nach Eingang der Vorschläge, welche Rezensionen wir gerne in der Ausgabe hätten und melden uns dann bei euch. Der Einsendeschluss der fertigen Rezensionen ist der 30.11.2018.

Mögliche Bücher

Adamczak, Bini (2017): Beziehungswiese Revolution. 1917, 1968 und kommende. Berlin: Suhrkamp.

Andrews, Wilhelm (2018): Die Japanische Rote Armee Fraktion. Wien: bahoe.

Arendt, Hannah (1963): Über die Revolution. Piper: München

Dutschke, Rudi (2018): Geschichte ist Machbar. Berlin: Wagenbach.

Holz, Hans Heinz (1991): Niederlage und Zukunft des Sozialismus. Neue Impulse Verlag.

Jung, Heinz; Krause, Fritz (1990): Abschied von einer Realität. Zur Niederlage des Sozialismus und

zum Abgang der DDR. Ein politisches Tagebuch Sommer 1989 bis Herbst 1990. Frankfurt am Main: Institut für marxistische Studien und Forschung.

Flach, Anja; Ayboğa, Ercan; Knapp, Michael (2018): Revolution in Rojava. Frauenbewegung und Kommunalismus zwischen Krieg und Embargo. Hamburg: VSA

Geber, Eva (2018): Louise Michel. Die Anarchistin und die Menschenfresser. Wien: bahoe.

Hanloser, Gerhard (2017): Lektüre & Revolte. Der Textfundus der 68er-Fundamentalopposition. Münster: Unrast.

Hanke, Philipp (2017): Revolution in Haiti. Vom Sklavenaufstand zur Unabhängigkeit. Köln: Papyrossa.

Klein, Dieter (2013): Das Morgen tanzt im Heute. Transformation im Kapitalismus und über ihn hinaus. Hamburg: VSA.

Karcher, Katharina (2018): Sisters in Arms. Militanter Feminismus in Westdeutschland seit 1968. Hamburg: Assoziation A.

Karuscheit, Heiner; Sauer, Bernhard; Wernecke, Klaus (2018): Vom „Kriegssozialismus“ zur Novemberrevolution. Hamburg: VSA.

Landefeld, Beate: Revolution. Köln: Papyrossa.

Lenin, Wladimir Iljitsch (2012 [1917]): Staat und Revolution. Hamburg: Laika.

Luxemburg, Rosa (1899): Sozialreform oder Revolution.

Roy, Arundhati (2011): Wanderung mit den Genossen. Mit den Guerilleros im Dschungel Zentralindiens, Frankfurt/Main: Zambon.

Schwarz, Leo (2018): Novemberrevolution. Köln: Papyrossa.

Taibo II, Paco Ignacio (2018): Die Yaqui. Indigener Widerstand und ein vergessener Völkermord. Hamburg: Assoziation A.

Trotzki, Leo (2012 [1928]): Die permanente Revolution. Essen: Mehring.

von Kleist, Heinrich (1811): Verlobung in St. Domingo. Frankfurt am Main: Fischer.

Lizenzhinweise

Copyright © 2010 - 2019 kritisch-lesen.de Redaktion - Einige Rechte vorbehalten

Die Inhalte dieser Website bzw. Dokuments stehen unter der [Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz](#). Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie über unsere [Kontaktseite](#) erhalten.

Sämtliche Bilder sind, soweit nicht anders angegeben, von dieser Lizenzierung ausgeschlossen! Dies betrifft insbesondere die Abbildungen der Bücher und die Ausgabenbilder.

